

Verhandlungsschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 9.7.1991 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten GV Herbert König, Helmut Stump, Franz Schneider, Karl Schutti, Erika Kilga und Sonja Hämmerle sind alle Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Josef Hagspiel, Herbert Fitz, Jakob Dietrich, Alois Kuster, Karlheinz Adenberger und Kurt Neunkirchner.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Folgender Dringlichkeitsantrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

8. Arzthaus; Wärmedämmfassade - Arbeitsvergabe

Tagesordnung

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 4.6.1991
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Prüfungsbericht der Kontrollabteilung
4. Polytechnischer Lehrgang Bregenz - Rechnungsabschluß 1990
5. Konkurrenzverwaltung - Rechnungsabschluß 1990
6. Beitritt zum Gemeindeverband "Abfallwirtschaft"
7. Sportplatz Widmung - Beschluß vom 18.12.1990
8. Arzthaus; Wärmedämmfassade - Arbeitsvergabe
9. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

1. Die Verhandlungsschrift über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 4.6.91 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
Über die Schulabschlußfeier am polytechnischen Lehrgang in Bregenz. Alle Schüler mit positivem Schulabschluß haben eine Lehrstelle gefunden;
daß die Landschaftsschutzverhandlung für die Sportanlage "Müß" nach sehr vielen Vorgesprächen mit den zuständigen Behördenvertretern ohne größere Probleme durchgeführt wurde. Die Genehmigung wird jedoch erst nach Rückwidmung einer Teilfläche des Grundstücks der Weide- und Streueinteressentschaft an der Rohrstraße erteilt;
daß im Bedarfsfall nur sehr schwer und mit Wartezeit ein Pflegeplatz in einer Chronischkrankenstation oder in einem Altersheim zu erhalten ist;
über die beabsichtigte Einschränkung der Wasserjagd im Naturschutzgebiet;

über den versteckten Mangel am Schieber einer neuen Pumpe beim Schöpfwerk Fußach. Beim letzten Hochwasser mußte der Schieber händisch geöffnet werden, um die erforderliche 4. Pumpe in Betrieb nehmen zu können.

Rechtsanwalt Dr. Moosbrugger wurde vom Wasserverband Rheindelta eingeschaltet, da die Lieferfirma den Schaden nicht freiwillig beheben will. Die von Karl Gantner zur Hochwassersituation am 17.6.1991 gemachte Eingabe wird verlesen. Zu diesem Problemkreis erklärt GR Oswald Dörler: Ein versteckter Schaden an der Pumpe ist vor- dringlich zu beheben (Gefahr in Verzug) und kann dann immer noch geklagt werden; die Gefährdung anderer durch Abpumpen des Hochwassers bei Heinrich Blum in einen Kanalschacht hat künftig zu unterbleiben; es soll publiziert werden, weshalb der Entlastungs- kanal des verrohrten Herrenfeldgrabens noch nicht er- richtet werden kann - Widerstand einzelner Grundbesit- zer gegen ein offenes Gerinne im Bereich landwirt- schaftlicher Flächen.

Weiters berichtet der Vorsitzende, daß am 12.9.1991 das Landschaftsschutzverfahren für die Bodensee-Schnell- straße S 18 stattfinden wird;

daß die Kostenrechnungen 1990 bei der Wasserversorgung Kostendeckung, bei Kanalisation und Abfallbeseitigung größere Abgänge ergeben hat. Über eine allfällige Er- höhung der Kanalbenützung- und Abfallgebühr ab 1992 wird im Herbst beraten.

GV Helga Rudhardt berichtet über eine Sitzung der Ar- beitsgruppe Öffentlicher Personennahverkehr Unterland. Es wurden vor allem finanzielle Belange besprochen. Die Beteiligung von Fußach wurde vorerst mit S 220.000,- pro Jahr errechnet. Mit den neuen Fahrplänen treten Probleme bei den Sonderschülern auf. Die ÖBB haben ver- sprochen, sich um kürzere Wartezeiten anzunehmen. Bus- und Bahnfahrplan stimmen teilweise noch nicht überein.

3. Der Revisionsbericht des Amtes der Vorarlberger Landes- regierung über die Überprüfung der Gebarung nach § 90 GG vom 16.5.1991 sowie die Stellungnahme dazu werden nach eingehender Diskussion einzelner Prüfungspunkte ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
4. Der Rechnungsabschluß 1990 des Schulerhalterverbandes Polytechnischer Lehrgang Bregenz wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
5. Der Rechnungsabschluß 1990 der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau wird ohne Einwand zur Kenntnis ge- nommen.
In diesem Zusammenhang wird von GR Oswald Dörler u.a. kritisiert, daß die Konkurrenzverwaltung der Firma Ascom eine Grundfläche von ca. 200 m² um nur S 5/m²/Jahr für die Antennenanlage des Kabelfernsehens verpachtet. Es sollten 6-7 % des Grundwertes verlangt werden. Die ÖBB verlange z.B. 9 %.
6. Über Antrag von GR Othmar Schneider wird mehrheitlich

bei den Gegenstimmen von GV Mag. Carmen Schneider und GV-E Kurt Neunkirchner beschlossen, dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz beizutreten. Über Zusatzantrag von GR Oswald Dörler wird jedoch erwartet, daß der Gemeinde Fußach eine Geschäftsordnung innerhalb Jahresfrist zugeht.

Die Kritik von GV Peter Brunner zur Anstellung des in Aussicht genommenen Geschäftsführers Dipl.Ing. Studer ohne öffentliche Ausschreibung wird allgemein geteilt.

7. Mit der Weide- und Streueinteressentschaft soll wegen der vom Amt der Vorarlberger Landesregierung geforderten Rückwidmung eines Teilstückes des Gst.Nr. 310/2 von FS Erholung/Sport in Landwirtschaftsgebiet (FL) möglichst kurzfristig ein Gespräch stattfinden. Die Landesregierung will der Umwidmung von Teilstücken für die Sportanlage "Müß" nur nach Rückwidmung dieser Teilfläche zustimmen. Für die Gemeinde werden einstimmig Bgm. August Grabher, Mag. Christoph Mathis, die GR Paul Moßbauer, Othmar Schneider und Karl Bischof sowie die GV Reinhard Hämmerle und Gerhard Sutter deligiert. Ein Vertreter der OBL wird ev. ebenfalls teilnehmen.
8. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen, die Wärmedämmfassade im Zuge der Sanierung des Arzthauses an die Firma Buchacher GmbH., Höchst, um S 415.390,-- zzgl. MWSt. zu vergeben.
9.
 - a) GV Albert Lässer berichtet, daß Dr. Harald Bösch, Ferd.-Weiß-Str. 104, Interesse an der Mitarbeit oder Verfassung eines Heimatbuches Fußach habe. Zur Aussprache mit dem Kulturausschuß soll auch GV Mag. Carmen Hornik eingeladen werden.
 - b) Auf Anfrage von GV Helga Rudhardt wird festgestellt, daß für die Faltblätter über die Information der Altenbetreuerin Marlies Walser Angebote von Druckereien erwartet werden.
 - c) Über Vorbringen von GV Reinhard Hämmerle wird abgeklärt, ob Zugmaschinen mit überbreiten Mähwerken für Gemeindestraßen eine Ausnahmegenehmigung benötigen. In diesem Zusammenhang wird die rasante Fahrweise von Zugmaschinen des Landwirtes Blum vom Birkenhof mehrfach kritisiert.
 - d) Über Anfrage von GV Gerhard Sutter wird festgestellt, daß Erich Gerer ein Anbot über eine Holzschnitzarbeit gegebenenfalls an das Gemeindeamt richten kann.
 - e) GV Karl Kuster urgiert die nach Kanalarbeiten der Firma Loser fehlende Graseinsaat. Der Vorsitzende erklärt dazu, bereits mehrfach urgiert zu haben.

Schluß der Sitzung: 22.55 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

